



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Gerald Pittner, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Petra Guttenberger, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Klaus Holetschek, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzing, Helmut Radlmeier, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Manuel Westphal CSU**

Drs. 18/2872, 18/4253

### **Lootboxen, Gewinnversprechen & Co.: Mehr Jugendschutz bei suchterzeugenden, glücksspielähnlichen Elementen in Online-Games**

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich im Rahmen einer Reform des Jugendmedienschutzstaatsvertrags und des Jugendschutzgesetzes für einen effektiven Jugendschutz bei Computerspielen, die zufallsbasierte Inhalte als kaufbare Elemente enthalten oder zusätzlich bereitstellen (sog. Lootboxen), einzusetzen;
- die Problematik der sog. Lootboxen weiterhin verstärkt bei den Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz in Bayern zu berücksichtigen;
- in die Information und Aufklärung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern über die Risiken der Suchtgefährdung in Videospiele aus suchtpreventiver Sicht auch sog. Lootboxen etc. aufzunehmen.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident